

Industriepark Schwarze Pumpe: High-Tech-Standort... Standort mit Zukunft...

Vor 50 Jahren begann in Schwarze Pumpe mit einer Brikettfabrik und einem Kraftwerk die Braunkohlenveredlung und -verstromung. Heute stehen hier eines der modernsten Braunkohlenkraftwerke von Vattenfall Europe und eine hochmoderne Fabrik zur Herstellung von Braunkohlenbriketts und -staub. Neben diesen ist Schwarze Pumpe auch ein Zentrum der Papier- und Solarindustrie. Insgesamt arbeiten im Industriepark 80 Firmen mit rund 3600 Beschäftigten.

Vattenfall Europe und die Papierfabrik Hamburger-Spremburg GmbH & Co. KG nutzen die Standortvorteile des Industrieparks, ebenso wie Siemens AG, Knauf Deutsche Gipswerke KG, Linde AG und ThyssenKrupp Xercon GmbH, die mit Niederlassungen vertreten sind. Als Spezialist im Anlagenbau auf den Gebieten der Rohstoffgewinnung, Energieerzeugung und -verteilung ist die BEA Elektrotechnik und Automation Technische Dienste Lausitz GmbH seit 15 Jahren am Standort tätig. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Lösungen in der Projektierung, Planung und Beschaffung sowie die Lieferung und Errichtung von elektrotechnischen und leittechnischen Ausrüstungen an. Die Transport- und Speditionsgesellschaft Schwarze Pumpe mbH bietet intelligente und vernetzte Logi-

stiklösungen an. Sie übernimmt Transporte aller Art, Kran-, Hilfsgeräte- und Spezialein-sätze, Eisenbahnlogistik, Lager- oder Ver-



sandtätigkeit und weitere Dienstleistungen. Im Industriepark wird kräftig investiert. Insbesondere die Klimadiskussion führt zu Innovationen bei der Braunkohleverstromung, von denen sich Vattenfall eine weltweite Technologieführerschaft verspricht. Dazu gehören die Erhöhung des Wirkungsgrades und die weitgehend CO₂-freie Braunkohleverstro-

mung, die derzeit in der weltweit ersten Pilotanlage im Oxyfuel-Verfahren in Schwarze Pumpe getestet wird. Mit dem Bau einer

zweiten Staubmahanlage erhöht der Veredlungsbetrieb seine Kapazitäten zur Herstellung von hochenergetischer Trockenbraunkohle. Außerdem entsteht mit der Schmid Pilot Production die weltweit erste Pilotproduktion für Monosilan und Silizium. Diese soll zukünftigen Investoren die Möglichkeit geben, eine kostensparende Technologie zu sehen,

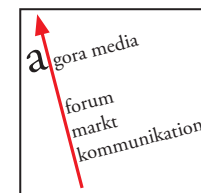
um auf dieser Basis weitere Werke durch die Schmid Silicon Technology GmbH realisieren zu lassen. Schmid Silicon ist der einzige Anbieter von Anlagen zur Herstellung von Silarsilizium, die in ihre eigene Technologie investieren, um im Industriepark Schwarze Pumpe ein Applikationszentrum für weitere Entwicklungen für seine Kunden zu schaffen.

Etwa 400 Mill. Euro will die österreichische Prinzhorn Holding GmbH für eine zweite Papiermaschine und den Bau eines eigenen Industriekraftwerks in die Hand nehmen.

Die Altstadtsanierungsgesellschaft Spremburg mbH (ASG) unterstützt im Auftrag der Stadt Spremburg und der Gemeinde Spreetal die Ansiedlung von Unternehmen und plant Infrastrukturmaßnahmen, wie die Errichtung von Industriekläranlagen, den Ausbau von Medienzwecken für die Ver- und Entsorgung sowie den Straßenbau.

Für das Betreiben, Entwickeln und Vermarkten des Industrieparks ist das Industriepark- und Gebäudemanagement Schwarze Pumpe, eine Struktureinheit der Gesellschaft für Montan- und Bautechnik mbH (GMB), zuständig. Es trägt neben vielen Partnern dazu bei, dass auch künftig Geschichte in Schwarze Pumpe geschrieben wird.

Weitere Informationen unter www.industriepark.info



agora media
Laupendahler Landstr. 230
45239 Essen
Tel. +49 (0)201 / 4999-0
Fax +49 (0)201 / 4999-7
info@agoramedia.de
www.agoramedia.de